

Presseinformation

Ab sofort für das Leica SL-System erhältlich: Neues Firmware-Update 3.0 mit umfangreichen Verbesserungen für einen noch schnelleren Workflow.

Wetzlar, 31. Mai 2017. Für das Leica SL-System steht ab sofort die Firmware 3.0 kostenlos zur Verfügung. Das Update reduziert die Dauer zum Speichern von RAW Dateien auf SD Karten maßgeblich. Geschwindigkeit, Genauigkeit sowie Bedienung des Autofokus-Systems werden deutlich verbessert. Des Weiteren sind Updates für die Objektive Leica Vario-Elmarit-SL 1:2.8-4/24-90 ASPH. und Leica APO-Vario-Elmarit-SL 1:2.8-4/90-280 im Firmware-Update enthalten. Der Funktionsumfang des Foto- und des Video-Modus wird umfassend erweitert. Die Software Leica Image Shuttle (Mac; Win), das Adobe®Lightroom® Tethered Plugin (Mac; Win) und die Leica SL App (iOS; Android) erhalten unabhängig von der neuen Firmware ebenfalls ein Update.

Schnelleres Speichern von Bilddateien

Die Zeit, die zum Speichern von Dateien benötigt wird, reduziert sich um bis zu 35%. Dadurch wird der Pufferspeicher der Kamera schneller geleert, weshalb sie schneller wieder einsatzbereit ist – dies macht sich besonders im Serienbildmodus bemerkbar.

Mehr Komfort und Möglichkeiten für Foto und Video

Video- und Fotobelichtungseinstellungen können nun getrennt voneinander gemacht werden und müssen somit beim Wechsel zwischen den Modi nicht mehr angepasst werden. Dies erhöht nicht nur den Komfort, sondern gestaltet den Workflow noch flüssiger. Fotos können nun ausschließlich mit dem elektronischen Verschluss und damit gänzlich lautlos gemacht werden – dabei stehen Verschlusszeiten von 1s bis 1/16.000s zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet das Firmware-Update unter anderem folgende Ergänzungen und Optimierungen:

• Separate Speicherung von DNG und JPEG auf verschiedenen Speicherkarten möglich

(z.B. DNG auf SD1 und JPEG auf SD2).

• Neuer Video-Modus: Ultra HD bei einer Bildrate von 24 Bildern pro Sekunde

(3840x2160px@24fps)

• Neue Funktionsweise des Weißabgleich "Blitz", optimiert für die Verwendung mit

Studioblitzanlagen.

Verbesserte Belichtungsdarstellung bei manueller Belichtung in LiveView.

Letzte Vergrößerungsposition der Lupenfunktion wird gespeichert, für eine intuitivere

Handhabung.

Blenden- und Belichtungszeiteinstellung können entweder dem vorderen oder

hinteren Einstellrad zugewiesen werden.

Bei AF-Betrieb "Tracking" kann der AF-Punkt wahlweise einer festen Startposition

zugewiesen werden oder sie variiert je nach zuletzt verwendeter Auswahl.

Die AE/AF-Taste kann durch einmaliges Drücken zur Sechsfach-Vergrößerung des

Bildausschnitts genutzt werden.

Aussteuerung von Audio-Levels direkt per Joystick möglich.

Insgesamt stehen 31 Verbesserungen der Foto- und Video-Funktionen zur Verfügung.

Das Firmware-Update ist sowohl auf der Leica Website (https://www.leica-camera.com) als

auch nach Log-in im Leica Kundenbereich (https://owners.leica-camera.com) verfügbar und

kann entweder eigenständig oder im Rahmen des kostenlosen Serviceangebots in den Leica

Stores installiert werden.

Für weitere Informationen:

Michael Röder **Corporate Communications** Leica Camera AG Telefon +49 (0)6441 2080 275

michael.roeder@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH Annette Wiedemann Telefon +49 (0)89 411123-218 annette.wiedemann@grayling.com